

## Im Herbst geht es traditionell in ein Weinanbaugebiet „Weinwanderung“ mit Rucksack in der Pfalz

Von Matthias Heppner

Pünktlich um 7 Uhr machte sich der Bus auf den Weg von Wetzlar in Richtung Neustadt an der Weinstraße. Die letzte Rucksackwanderung mit Busfahrt des Jahres 2015 stand auf dem Plan, und diese führt im Herbst traditionell in ein Weinanbaugebiet, in unserem Fall die Pfalz. Beim Rundblick durch den Bus konnte ich viele gut gelaunte und erwartungsfrohe Wanderer, aber auch eine Vielzahl freier Plätze sehen. In den vergangenen Jahren waren Plätze für die sog. Weinwanderung eher Mangelware und es gab eine Warteliste für den einen oder anderen Wanderfreund, der sich nicht rechtzeitig bei Wolfgang Janßen einen Platz gesichert hatte. Viele Plätze im Bus blieben diesmal leer.

Der Trend der mitunter nur mäßig belegten Busfahrten in 2015 fand somit auch bei unserem „Premiumprodukt“ Weinwanderung seine Fortsetzung. Wir stellen uns im Hin-



Fotos: Herbert H. G. Wolf, Matthias Heppner und Friedhelm Keiner.

blick auf die Planungsaktivitäten für 2016 nunmehr ernsthaft die Frage, ob das Angebot von Rucksackwanderungen mit Busfahrten am Bedarf der Mitglieder der Wanderabteilung

vorbei geht. Wenn ein Angebot auf eine nur verhaltene Nachfrage stößt, gilt es in der Regel die Entscheidung zu treffen, inwieweit man das Angebot dauerhaft einstellt, verknappt oder inhaltlich auf neue Füße stellt. Viel Gesprächsstoff für die Sitzung der Wanderführer im Oktober, mit offenem Ausgang.

Nach diesen einleitenden Gedanken beleuchten wir jetzt die Wanderungen der einzelnen Gruppen im Pfälzer Wald.

**Gruppe 3:** Die Gruppe 3 begann ihre Wanderung in Neustadt-Hambach, wobei die Angebote des dort stattfindenden Straßenfests von den Wanderern der Gruppe 3 nicht ge-

nutzt wurden. Der gemütliche Teil sollte erst nach der Wanderung beginnen. „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“, nach diesem Motto begann die Gruppe 3 unter der Führung von Jupp Rieder mit einem rund einstündigen Aufstieg zum Hambacher Schloss. Man war ja schließlich zum Wandern in die Pfalz gefahren. Gewandert wurde auf den Spuren der Freiheitskämpfer des „Hambacher Festes von 1832“.

### Schloss entschädigte für anstrengenden Anstieg

Am Schloss angekommen, entschädigten das historische Gemäuer und seine Umgebung für die Strapazen





des steilen Anstiegs. Was wir im Vorfeld nicht bedacht hatten, war der Tag des Denkmals, der just an unserem Wandersonntag, dem 13. September stattfand und mehr Besucher anzog, als dies an anderen Sonntagen der Fall sein dürfte. Die Tasse Kaffee oder das Viertel Wein auf dem Hambacher Schloss mussten leider ausfallen, da in

keiner Lokalität mehr ein Plätzchen für die Wanderer vom TV Wetzlar zu finden war. Da blieb nur die Flucht nach vorn, im Falle der Gruppe 3 nach Neustadt an der Weinstraße. Der Weg verlief durch den Naturpark Pfälzerwald und ging stetig bergab. Es ist halt gut, wenn man die Steigung am Anfang der Wanderung hinter sich bringt, dann

kann man es zum Ende gemütlich bergab auslaufen lassen. In Neustadt angekommen, begann der gemütliche Teil und der verpasste Kaffee konnte entspannt nachgeholt werden.

**Gruppe 2:** Die Gruppe 2 startete an der Kirche in Edenkoben auf eine Strecke von 13,5 km mit ca. 120 Höhenmetern.

### Vorfreude auf ein schönes Gläschen

Die leichte Steigung zu Beginn in Richtung St. Martin stellte keine große Anstrengung dar und wurde gut gelaunt absolviert, hatte man doch die tragenden Weinstöcke immer im Blick, was Vorfreude auf ein schönes Gläschen in Neustadt

# STARKE OFFENSIVE, GUTE VERTEIDIGUNG

UNÜTZER  
WAGNER  
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE  
STEUERBERATER

**Kanzlei Unützer Wagner Werdning** – drei Standorte, insgesamt 25 Rechtsanwälte, darunter 20 Fachanwälte, zwei Notare, zwei Mediatoren und vier Steuerberater stehen für:

- Flexibilität und kurze Reaktionszeiten
- Sachgerechte Vertretung Ihrer Interessen
- Spezialkenntnisse und Fachkompetenz
- Professionelle Planung und Gestaltung
- Persönliche Betreuung

UNÜTZER / WAGNER / WERDING

Wetzlar / Heuchelheim / Weilburg · Telefon (0 64 41) 80 88 0 · [www.kanzlei-unuetzer.de](http://www.kanzlei-unuetzer.de)





aufkommen ließ. Neben dem Blick auf die Kropsburg konnten die Wanderer der Gruppe 2 im Osten den Ausblick auf Maikammer und in die Vorderpfalz genießen.

Der Blick aufs Hambacher Schloss darf bei einer Wanderung in Neustadt an der Weinstraße natürlich auch nicht fehlen.

Oberhalb von Hambach nahm Friedhelm Keiner mit seiner Gruppe den sog. Ringweg unter die Wandertiefel, vorbei am Naturschutzgebiet Haardtrand. Den Rest des Weges hatte die Gruppe 2 das Ziel Neustadt a.d.W. immer fest im Blick. Endpunkt war der Hauptbahnhof in Neustadt mit anschließendem Spaziergang durch die Innenstadt.

**Gruppe 1:** Mein Hinweis im Bus (bei der Kurzvorstellung der einzelnen Touren), dass es sich bei der für die Gruppe 1 ausgewählten Tour um anspruchsvolles Wandern mit einem hohen Schwierigkeitsgrad handelt, drang nicht in alle Winkel des Busses vor.

### Einige unterschätzten den Schwierigkeitsgrad

Meine Äußerungen dienten dabei nicht dem Zweck Wanderer abzuschrecken, sollten jedoch einen Eindruck vermitteln, der jeden Wanderer in die Lage versetzt, seine persönliche Fitness zu überprüfen, um dann zu entscheiden, ob er sich das Geschilderte (auch mit Rücksicht auf die übrigen Mitwanderer der Gruppe) zutraut oder nicht. Die Rückmeldung, als wir die ersten ca. 3 km hinter uns gebracht hatten,

„Wir dachten das ist nicht so ernst gemeint!“ war auch mit Rücksicht auf die übrigen Mitwanderer der Gruppe 1 kontraproduktiv. Um es vorweg zu nehmen: Die Gruppe 1 ist vollzählig am Ziel in Neustadt angekommen. Der ein oder andere Mitwanderer musste hierfür im Verlauf der Tour jedoch an seine körperlichen Grenzen gehen.

### Wandern statt Weinprobe und Busfahrt

St. Martin war der Ausgangspunkt für die 20,2 km auf dem Pfälzer Weinsteig nach Neustadt an der

Weinstraße. Nachdem Wolfgang Janßen den Kampf mit seinen Wanderschuhem gewonnen hatte, machte sich die Gruppe 1 auf den Weg. Einzelne Versuche, die Wanderung mit der einen oder anderen Probe in St. Martin zu beginnen, um dann ggfs. gegen Mittag mit dem Linienbus nach Neustadt zu fahren, konnten von mir erfolgreich abgewehrt werden. Zum Wandern waren wir hergefahren, also gingen wir die ersten rund 400 Höhenmeter im „Gruppe 1 Tempo“ an und nahmen den Kalmit, die höchste Erhebung des Pfälzer Walds, ins Visier.

Bis zum Kalmit geht es schön stetig durch den Wald bergauf, vorbei an bizarren und teilweise bemoosten Felsformationen, im sogenannten Felsenmeer. Oben angekommen hatten wir uns eine Mittagsrast auf der Ludwigshafener Hütte redlich verdient, um die verbrauchten Kräfte wieder aufzufüllen, die für den weiteren Weg benötigt wurden.

### Wunderschöne Ausblicke zum Hambacher Schloss

Nach individueller Stärkung verließ die Gruppe 1 die Ludwigshafener Hütte in Richtung Hohe Loog Haus (nach meinem Empfinden eigentlich die schönere Hütte), deren Erreichen auch wieder mit dem Erwandern von ein paar „Höhenmeterchen“ auf

teilweise schmalen Pfad verbunden war. Da die Mittagsrast noch nicht wirklich lange her war, hielten wir uns am Hohe Loog Haus nicht auf, sondern folgten dem Weinsteig durch einen schönen Wald abwärts in Richtung Hambacher Schloss.

Auf dem Weg dorthin bietet der Steig wunderschöne Ausblicke auf die historische Stätte, die dem nicht wanderbegeisterten Normalbesucher häufig verborgen bleiben.

### Höhenmeter bis Neustadt statt Schlossbesichtigung

Auf dem Parkplatz des Hambacher Schlosses angekommen, blieb der Gruppe 1 keine Zeit für eine Besichtigung (die stand auf dem Programm der Gruppe 3). Auf unserem Plan standen weitere 7,6 km und ein paar Höhenmeter bis nach Neustadt a. d. Weinstraße.

Über den 490 m hohen Nollenkopf und den aussichtsreichen Zigeunerfelsen führte der letzte Teil der Wanderung zum Bahnhof in Neustadt, den wir gegen 16 Uhr erreichten. Die anvisierten sechs Stunden haben wir nicht ganz geschafft, aber unsere Wanderzeit von 6,5 Stunden kann sich sehen lassen. Die Gruppe 1 hat sich sportlich bewegt, Stehvermögen gezeigt auch wenn es den einen oder anderen Tropfen Schweiß gekostet hat.



Auf Zubehör und Ersatzteile erhalten Mitglieder des TV Wetzlars bei uns 10% Rabatt!

06441 / 9457 0 • [www.zweirad-sarges.de](http://www.zweirad-sarges.de)



Nicht vom schlechten Wetter abhalten lassen!

# Grillwanderung – auch in diesem Jahr ein Höhepunkt im Jahresprogramm

Von Matthias Heppner

In den frühen Morgenstunden des 19. Juli 2015 öffnete der Himmel seine Schleusen. Noch im Bett, aber mit einem Ohr bereits vor der Tür, konnte man es rauschen hören. Es kamen also nicht nur ein paar Tropfen runter, sondern stärkerer Regen war angesagt. Hierdurch wurde vielleicht der ein oder andere Mitwanderer abgeschreckt und hat sich lieber noch einmal im Bett herumgedreht. Schade!

Wenn ich vor meinem geistigen Auge die vergangenen Jahre einmal Revue passieren lasse, stelle ich fest, dass das Wetter früher eigentlich keinen wesentlichen Einfluss auf die Beteiligung an unserer Grillwanderung hatte. Wie sich die Zeiten doch ändern . . .

Für das Jahr 2016 möchte ich an dieser Stelle schon einmal ein paar Hinweise platzieren:

- Sollte einen das Wetter vom Wandern abhalten, muss das nicht gleichzeitig bedeuten, dass es einen auch vom Essen und Klönen abhalten muss. Man darf auch nur zum Essen kommen!

- Die ausgewählten Grillhütten haben in der Regel auch einen überdachten Innenraum, der so viel Platz bietet, dass viele Wanderer regengeschützt untergebracht werden können.

Dieser Einleitung kann man entnehmen, dass die Beteiligung – nach meiner persönlichen Meinung – in diesem Jahr unterdurchschnittlich war. Es wäre schön, wenn wir im



Fotos: Herbert H. G. Wolf.

kommenden Jahr wieder mehr Wanderer zum Grillen begrüßen können. Es sollte nicht so schwer sein, unseren Schnitt von 50 Teilnehmern zu diesem Ereignis wieder zu erreichen. Bezüglich der Zutaten werden wir uns auch im kommenden Jahr wieder bemühen, die optimale Kombination aus Grillhütte, Grillteam, Gemütlichkeit und Grillgut zu bieten. Doch nun zurück zur diesjährigen Grillwanderung. Der Regen hatte sich in den frühen Morgenstunden verausgabt, so dass wir uns trocken auf unsere „Appetit-Hol-Wanderung“ begeben konnten. Es stellte sich nahezu perfektes Wanderwetter ein.

Unter der Führung von Hans Gilbrich, Herbert Schmidt und Friedhelm Kei-

ner führten die Touren der einzelnen Gruppen auf teilweise bekannten und in der jüngeren Vergangenheit schon öfter gelaufenen Wegen durch den Niederbieler Forst.

Das Frühstück war schnell „abgelaufen“ und wir konnten aktiv am Hunger für das Mittagessen arbeiten. Bei Grillwanderungen habe ich immer das Gefühl, dass die Wanderer in den einzelnen Gruppen mit aufkommender Mittagszeit immer schneller werden. Dabei besteht dazu eigentlich kein Anlass. Wie immer haben wir mehr als reichlich eingekauft und das Risiko, vom Grill nichts abzubekommen, geht gegen Null.

## Danke an das Grill-Team!

An dieser Stelle wird es Zeit, unserem diesjährigen Grillteam herzlich zu danken. Walter Weinl, Volker Kind und Hans Steinbach haben einen exzellenten Job gemacht. Sie sorgten für eine phantastische Glut, der Grillrost war immer gut bestückt, und die Steaks und Würstchen hatten sie immer fachmännisch im Blick. Ab 12.30 Uhr wurden viele hungrige Wanderer souverän von den Dreien versorgt.

Neben den leckeren Produkten vom Grill konnten wir eine Beilage aus einer Vielzahl von Salaten vom Buf-

fet wählen, bevor es in gemütlicher Runde ans Essen und Trinken ging.

Zum Nachtisch warteten diverse Kuchen darauf probiert zu werden. Für das nächste Jahr haben wir auf dem Merkzettel, dass die Versorgung mit Kaffee noch optimiert werden sollte.

Den vielen fleißigen Händen, die im Vorfeld Salate gefertigt und Kuchen gebacken haben, möchten wir an dieser Stelle herzlich danken. Das größte Lob für einen Koch/eine Köchin ist, wenn die „Platte geputzt“ ist. Wir dürfen mit Fug und Recht behaupten, dass wir diesen Zustand erreicht haben.

Am Spätnachmittag war das Wetter dann der Meinung wir hätten genug „gechillt“ (Duden: sich nach einer Anstrengung erholen), zumal die Wanderstrecke im Vergleich zu normalen Wandersonntagen eher moderat ausgefallen war. Am Horizont kündigte sich neuer Regen mit einem dumpfen Grollen an. Alle haben schnell mit angepackt, weshalb das Aufräumen abgeschlossen war, bevor die ersten Tropfen fielen.

Für Alle, die dabei waren, endete ein erholsamer Sonntag in angenehmer Atmosphäre.



# Weißer Rauch - Das Wanderprogramm 2016

Von Herbert H. G. Wolf  
und Matthias Heppner

Der Oktober ist für die Wanderabteilung immer Planungszeit. Da werden die Köpfe zusammengesteckt und das Wanderprogramm für das kommende Jahr wird mehr oder weniger heiß diskutiert.

Hier ein kleiner Ausschnitt: „Wie viele Rucksackwanderungen mit Busfahrt machen wir?“, „Das könnten wir doch auch mit der Bahn machen, oder?“, „Da sind wir doch schon gelaufen!“, „Das machen wir doch immer, so.“, „Mit dem Auto sind wir früher viel weiter gefahren!“, „Wer sich für die Busfahrt anmeldet, soll gleich bei der Anmeldung zahlen!“, „Wer kennt noch ein paar gute Gaststätten für die Wanderungen mit Einkehr, die genug Platz für uns haben?“, „Jetzt haben wir den Taunus gar nicht drin.“, „Westerwald ist immer schön, zu jeder Jahreszeit!“, etc. . .

Am Ende einer lebhaften Diskussion steht dann - wie jedes Jahr - das Wanderprogramm für das kommende Jahr, also für 2016.

Die Planung für 2016 verspricht Lust auf Bewegung, Natur, Landschaft, Frischluft kurz gesagt aufs Wandern mit dem TV Wetzlar. Hierzu möchten

wir alle Leser der TV aktuell gerne einladen. Probiert es (uns) doch einfach mal aus! Wir freuen uns darauf möglichst viele neue Mitwanderer in 2016 zu begrüßen.

Ein kleiner Hinweis für unsere Wanderungen mit Busfahrt: Im Bus stehen 50 Sitzplätze zur Verfügung, die nach dem „Windhundprinzip“ (wer zuerst bucht bekommt zuerst einen Platz) vergeben werden. Buchungen nimmt Wolfgang Janßen persönlich, telefonisch (+49 6441 200 8050; bei Anrufbeantworter Nachricht aufsprechen, Gerät wehrt sich nicht!) und über die Homepage der Wanderabteilung entgegen. Für den Fall, dass mehr als 50 Wanderer Lust auf die Wanderung haben, wird es eine Warteliste für den Bus geben. „Nachrücker“ werden kurzfristig über die Verfügbarkeit von Sitzplätzen informiert.

Wie immer wenn man ein komplettes Kalenderjahr im Voraus plant kann es sein, dass sich im Zeitablauf Änderungen ergeben. Das kann auch für den Wanderplan 2016 notwendig werden. Änderungen oder Konkretisierungen werden auf der Webseite der Wanderabteilung (<http://www.tv-wetzlar.de/departments/index>) kommuniziert.



## Wanderplan 2016



Datum	Wandername	Wanderführer/in	PKW
10. Jan. 9.00 h	<b>Braunfels-Tiefenbach</b> Gasthaus "Zum Lindenbach"	1. S. Gerking 2. H. Schmidt 3. F. Krombach	PKW Einkehr
23. Jan. 19.00 h	<b>Auszeichnungsfeier / Abt. Vers.</b> Gaststätte TC Wetzlar, Wetzlar, Bodenfeld		
21. Febr. 9.00 h	<b>Grube Fortuna</b> Gaststätte Zechenhaus	1. S. Gerking 2. H. Schmidt 3. G.Scharfscheer	PKW Einkehr
13. März 9.00 h	<b>Kloster Altenberg</b> Klosterschänke für Leib und Seele	1. H. Steinbach 2. H.H.G.Wolf 3. H. Schmidt	PKW Einkehr
24. April 8.00h	<b>Spessart – Lohr am Main Bayern - Unterfranken</b>	1. W. Janßen 2. H.H.G.Wolf 3. W. Gondoit	Bus Rucksack
5. Mai 9.00 h <small>TVW Studio 2</small>	Himmelfahrt/ <b>Spilburg TVW - Familientag &amp; Wandern im süd/osten Wetzlars</b>		
22. Mai 9.00h	<b>Taunus Neu-Anspach Hessenpark</b>	1. M. Heppner 2. H. Steinbach 3. F. Krombach	PKW Rucksack
19. Juni 8.00 h	<b>Buchfinkenland</b> im südwestlichen Westerwald	1. W. Janßen 2. S. Gerking 3. F. Keiner	Bus Rucksack
17. Juli 9.00 h	<b>Grillwanderung Daubhausen</b> Für Speis & Trank wird gesorgt.	1. W. Janßen 2. H. Schmidt 3. H.H.G.Wolf	PKW Glas, Teller & Besteck mitbringen
21. Aug. 9.00 h	<b>Dillenburg „Oranierpfad“</b>	1. S. Gerking 2. F. Keiner 3. G.Scharfscheer	PKW Rucksack
18. Sep. 8.00 h	<b>Rhein Rheinessen TerrassenWeg Oppenheim</b>	1. M. Heppner 2. H.H.G.Wolf 3. J. Rieder	Bus Rucksack
9. Okt. 9.00 h	<b>Lich an der Wetter</b>	1. F. Keiner 2. H. Schmidt 3. F. Krombach	PKW Rucksack
13. Nov. 9.00 h	Wandern um Mittenaag- <b>Bellersdorf</b> „Gasthaus Decker“	1. H. Steinbach 2. H.H.G.Wolf 3. F. Krombach	PKW Einkehr
4. Dez. 9.00 h	<b>Nikolauswanderung „Cockpit“ Lützellinden</b>	1. W. Janßen 2. G.Scharfscheer 3. H. Schmidt	PKW Einkehr
<b>2017</b>	8.Jan.Wanderung , 21.Jan. Auszeichnungsfeier/Abt.Vers.		

Abo-Anmeldung, 1. Trimester 2016**Mit Indoor-Cycling fit bleiben oder werden!****Montag**

16:55 – 17:55 Uhr

**Für Pfundige**

Kursleiter: Norbert Wopp

11. 1. – 14. 3. 2016

10x 20 €, MG pro Einheit 2,- €

60 €, NMG pro Einheit 6,- €

18:00 – 19:00 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink

11. 1. – 14. 3. 2016

10x 20 €, MG pro Einheit 2,- €

60 €, NMG pro Einheit 6,- €

19.30 – 21.00 Uhr

**Body & Bike 1,5 Std. für****Jugendliche, Schüler, Studenten**

Kursleiterin: Franziska Janz

11. 1. – 14. 3. 2016

10x 30 €, MG p. Einh. 2,25/3,- €

90 €, NMG p. Einh. 6,60/9,- €

**Dienstag**

18.00 – 19:00 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink

12. 1. – 15. 3. 2016

10x 20 €, MG pro Einheit 2,- €

60 €, NMG pro Einheit 6,- €

19:15 – 20:15 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink

12. 1. – 15. 3. 2016

10x 20 €, MG pro Einheit 2,- €

60 €, NMG pro Einheit 6,- €

**Mittwoch**

7:15 – 8:15 Uhr

Kursleiterin: Julia Janz

13. 1. – 16. 3. 2016

10x 20 €, MG pro Einheit 2,- €

60 €, NMG pro Einheit 6,- €

8:15 – 9:15 Uhr

Kursleiterin: Julia Janz

13. 1. – 16. 3. 2016

10x 20 €, MG pro Einheit 2,- €

60 €, NMG pro Einheit 6,- €

17:45 – 18:45 Uhr

**für Anfänger**

Kursleiter: Dieter Rink

13. 1. – 16. 3. 2016

10x 20 €, MG pro Einheit 2,- €

60 €, NMG pro Einheit 6,- €

19:00 – 20:00 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink

13. 1. – 16. 3. 2016

10x 20 €, MG pro Einheit 2,- €

60 €, NMG pro Einheit 6,- €

20:15 – 21:15 Uhr

Kursleiter: Jan Keller

13. 1. – 16. 3. 2016

10x 20 €, MG pro Einheit 2,- €

60 €, NMG pro Einheit 6,- €

**Donnerstag**

17:45 – 18:45 Uhr

Kursleiter: Norbert Wopp

14. 1. – 17. 3. 2016

10x 20 €, MG pro Einheit 2,- €

60 €, NMG pro Einheit 6,- €

**Freitag**

17:25 – 18:25

Kursleiter: Julian Gaerthe

15. 1. – 18. 3. 2016

10x 20 €, MG pro Einheit 2,- €

60 €, NMG pro Einheit 6,- €

18:30 – 20:00 Uhr

**Body und Bike 1,5 Std!**

Kursleiterin: Franziska Janz

15. 1. – 18. 3. 2016

10 x 30 €, MG pro Einheit 3,- €

90 €, NMG pro Einheit 9,- €

**Samstag**

10:00 – 11:00 Uhr

Kursleiterin: Heike Wagner

**IC für Anfänger**

6x je 12 €, MG pro Einheit 2,- €

je 36 €, NMG pro Einheit 6,- €

10:00 – 11:00 Uhr

Kursleiterin: Heike Wagner

**IC für Anfänger**

6x je 12 €, MG pro Einheit 2,- €

je 36 €, NMG pro Einheit 6,- €

**Bankeinzugsermächtigung für Mitglied** **Nichtmitglied** **SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf**

Ich ermächtige den TV Wetzlar 1847 e. V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TV Wetzlar 1847 e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Kursbeiträge werden zum Ende des Trimesters per Lastschrift eingezogen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN Bankverbindung

SWIFT-BIC

Kreditinstitut

Name (bitte in Druckbuchstaben)

Name des Kontoinhabers (falls abweichend vom o. g. Namen)

Adresse

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon-Nr.

E-Mail:

Ort, Datum, Unterschrift

**Der Eintrag in die Kursliste erfolgt erst nach Abgabe der Abo-Anmeldung!**

Anmeldungen bitte in der ➤ Geschäftsstelle abgeben, ➤ faxen, per ➤ Brief schicken, oder am Studio I in den ➤ Briefkasten werfen.

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstaße 5, 35578 Wetzlar, Fax-Nr. (0 64 41) 4 38 36, Geschäftsstelle

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist. Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt zum Kurs zustoßen, teilen Sie uns bitte das Datum, der von Ihnen besuchten 1. Stunde mit, damit wir die Kurskosten entsprechend berechnen können.

Die Kurskosten werden wir von Ihrem Konto abbuchen und bitten hier für um Ihre Einverständniserklärung: